



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Düsseldorf,
13.07.2026
Seite 1 von 3

Presseinformation

Technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus Bonn gewinnen zdi-Roboterwettbewerb

Christian Voss
Pressesprecher
Telefon 0211 896 – 4790
presse@mkw.nrw.de

Beim „zdi-Space Adventure“ traten 310 Teams aus ganz Nordrhein-Westfalen an

Technologische Innovationen aus dem All sind längst Teil unseres irdischen Alltags: Satelliten, die unsere Navigation auf der Erde genauer machen oder Astronauten-Materialien, die besondere Funktionen haben. Beim zdi-Roboterwettbewerb drehte sich alles um das Thema Weltraumforschung unter dem Titel „zdi-Space Adventures – Ruby und Schraubchen auf galaktischer Entdeckungsreise“. Am Samstag, 11. Juli 2026, traten die besten 19 Teams in Mülheim an der Ruhr an. Sie hatten sich gegen ein Bewerberfeld von insgesamt 310 Teams aus dem ganzen Land durchgesetzt. Die Final-Teams präsentierten ihre Projekte in der Kategorie Robot-Game. Am Ende hatten jeweils Kinder und Jugendliche aus Bonn die Nase vorn. Gonca Türkeli-Dehnert, Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, übernahm die Siegerehrung der jeweils drei Gewinnerteams aus Grundschulen und aus weiterführenden Schulen.

Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert: „Beim zdi-Roboterwettbewerb entwickeln Schülerinnen und Schüler mit Teamgeist, Neugier und Zielstrebigkeit technische Lösungen und wachsen dabei über sich hinaus. Genau solche niedrigschwelligen Zugänge brauchen wir, um junge Menschen in Nordrhein-Westfalen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Es ist bemerkenswert, mit welcher großer Motivation die Schülerinnen und Schüler ihre Roboter programmieren und die Aufgaben lösen. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger-Teams!“

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche
Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Seit dem Jahr 2006 organisiert die zdi-Landesgeschäftsstelle jährlich den landesweiten Roboterwettbewerb auf Basis von Lego-Robotersets zu einem aktuellen Thema. Die Schülerinnen und Schüler treten in Teams mit selbstprogrammierten Robotern im Robot-Game in zwei verschiedenen Altersklassen an – Grundschulen und weiterführende Schulen. Dabei lösen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahresverlauf verschiedene Aufgaben und können sich kreativ, eigenständig und im Team mit aktuellen MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) auseinandersetzen. Der gesamte Wettbewerb wird innerhalb des Schuljahres ausgetragen. Er soll, wie alle zdi-Angebote, Kindern und Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Bildungshintergrund oder Herkunft einen spielerischen Zugang zu MINT sowie zu interessanten Berufen und Studiengängen in diesen Bereichen bieten.

In diesem Jahr waren 310 Teams mit über 1.000 Schülerinnen und Schülern dabei, die viele spannende Fragen bearbeitet haben: Wie können Roboter im All helfen? Welche Innovationen stammen aus der Raumfahrt? Und wie kann Weltraumforschung dazu beitragen, das Leben auf der Erde besser zu verstehen und zu schützen? Die Teams haben ein dezentrales, dreistufiges Verfahren mit 25 Lokal- und fünf Regionalwettbewerben durchlaufen, bei dem sich 20 für das Landesfinale qualifiziert haben und 19 angetreten sind.

In der Kategorie Robot-Game bauen und programmieren die Teams eigene Lego-Roboter, die möglichst schnell und fehlerfrei vorgegebene Aufgaben auf einer Spielmatte lösen und dabei Punkte sammeln. Sie greifen etwa unterschiedliche Gegenstände und transportieren diese von A nach B. In der Altersklasse „weiterführende Schulen“ wurde das Team „Elektrokarategrenatäpfel“ vom Aloisiuskolleg Bonn am besten bewertet. Unter den Grundschulen landete ebenfalls ein Team aus Bonn auf dem ersten Platz: die „RoBots“ der KGS Rochusschule.

Die jeweils Erstplatzierten aus Grund- und weiterführenden Schulen erhalten neben einem Lego-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 800 Euro, das für die weitere MINT-Förderung eingesetzt werden soll. Die jeweils Zweit- und Drittplatzierten dürfen 700 Euro beziehungsweise 600 Euro für zukünftige MINT-Aktivitäten mitnehmen.



Hintergrund

Zukunft durch Innovation.NRW (zdi.NRW) ist mit über 5.700 Partnerschaften aus Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. MINT-Angebote von zdi.NRW gibt es in Nordrhein-Westfalen in allen Kreisen und kreisfreien Städten. Über 2.000 nordrhein-westfälische Schulen machen mit – das sind rund 20 Prozent der Grundschulen und 65 Prozent der weiterführenden Schulen im Land. In über 20 Jahren hat zdi.NRW mehr als 4,5 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 der sogenannten „zdi-Schüler:innenlabore“ eröffnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen an hochwertig ausgestatteten außerschulischen MINT-Lernorten zu sammeln und sich über naturwissenschaftlich-technische Berufe und Studienfächer zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Ministerien und Partner begleiten den Netzerkausbau auf Landesebene.

Weitere Informationen unter: www.zdi-portal.de und <https://mint-community.de>

Fotos zum zdi-Roboterwettbewerb-Finale vom 11. Juli 2026 finden Sie unter: <https://zdi-portal.de/presse/pressefotos>

Weitere Infos zum zdi-Roboterwettbewerb und die Platzierungen aller Teams sind hier zu finden: <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb/ergebnisse/>